

LUA Sachsen	LUA-Eingangsnummer:
Probenbegleitschein Wildschwein (FUK)	Eingangsdatum:

bitte vollständig und in Druckschrift ausfüllen; möglichst 2-fach, mit einer Kopie, an die LUA einsenden

Wildschwein wurde	Fund-/ Erlegungsort (PLZ, Gemeinde, Ortsteil)		
am: ____ ____ ____			
<input type="checkbox"/> tot aufgefunden (Fallwild) <input type="checkbox"/> überfahren (Unfallwild) <input type="checkbox"/> krank erlegt	Jagdbezirks-Nr.:	Nummer der Wildmarke:	
	zuständiges LÜVA (Fund-/Erlegungsort)		
Geodaten	Rechtswert =		Hochwert =
	verwendetes Koordinatensystem:		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> ♂	<input type="checkbox"/> ♀	Alter
Art der Probe	<input type="checkbox"/> Blut	<input type="checkbox"/> Organe	<input type="checkbox"/> Tierkörper <input type="checkbox"/> Tupfer
Zustand des Tierkörpers	<input type="checkbox"/> frisch tot	<input type="checkbox"/> leicht verwest	<input type="checkbox"/> stark verwest
Beschreibung der Umstände, unter welchen das Tier erlegt bzw. aufgefunden wurde (Verhalten / Krankheitserscheinungen / Auffälligkeiten bei Aufbruch)			
Proben-ID (Barcodedoublette)			
Röhrchen mit roter Kappe (EDTA)		Röhrchen mit grauer Kappe (Serum)	

Datum, Unterschrift, LÜVA

LUA Sachsen Probenbegleitschein für gesund erlegte Wildschweine (G)	LUA-Eingangsnummer:
	Eingangsdatum:

bitte vollständig und in Druckschrift ausfüllen; möglichst 2-fach, mit einer Kopie, an die LUA einsenden

Erlegedatum	Erlegungsort (PLZ, Gemeinde, Ortsteil)	Jagdbezirks-Nr.:	zuständiges LÜVA (Erlegungsort)

Ifd. Nr.	Nummer der Wildmarke	Proben-ID (Barcodedoublette)		Geschlecht		Alter	Geodaten	
		von Röhrchen mit roter Kappe (EDTA)	von Röhrchen mit grauer Kappe (Serum)	männlich	weiblich		verwendetes Koordinatensystem:	
							Rechstwert =	Hochwert =
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								